

Verwertung organischer und mineralischer Bestandteile im Rest- und Gewerbeabfall in der Metropolregion Northwest

Kurzbeschreibung:

Die beteiligten Projektpartner, die allein in der Metropolregion den Abfall von mehr als 1 Mio. Menschen entsorgen, wollen ein Verfahren entwickeln, dass eine effektivere stoffliche und energetische Verwertung organischer und mineralischer Abfallbestandteile ermöglicht. Trotz Bioabfallsammlung verbleiben noch immer signifikante organische Bestandteile im Restabfall privater Haushalte und im Feinkorn aus Gewerbeabfallsortieranlagen. Diese organischen Bestandteile werden bislang mit dem Restabfall in Müllheizkraftwerken oder auf Deponien beseitigt. Gleiches gilt für mineralische Bestandteile der genannten Abfälle. Mit dem neuen Verfahren sollen organische und mineralische Fraktionen aus Restabfall und dem Feinkorn von Gewerbeabfällen gewonnen und aufbereitet werden. Aufgrund des Mengenaufkommens dieser Abfallfraktionen hat das Vorhaben eine große Relevanz und ein hohes Transferpotenzial. Durch Stoffstromanalysen über die gesamte Metropolregion sowie durch ökobilanzielle und ökonomische Untersuchungen wird das Ressourcen- und Klimaschutzpotenzial der zu entwickelnden Verfahren quantifiziert.

Bewilligungszeitraum: 01.02.2023 - 31.08.2024

Antragsteller:

AbfallwirtschaftsGesellschaft mbH

Projektträger:

Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der
Hochschule Bremen



**Förderfonds der Länder Bremen und Niedersachsen
für die Metropolregion Northwest**